

An die
Oberfinanzdirektion
-Bundesvermögensabteilung-
Talstrasse 40

7000 S t u t t g a r t

Kisslegg, den 08. 12. 1987

Betreff: Wiedergutmachung für Opfer des N.S.-Regimes.

Meine Mutter, Theresia Steinhauser, geb. 9.9.1904, wurde am 13.09.1940 auf Grund der Euthanasie Aktionen während des Dritten Reiches in der Landes-Pflegeanstalt G r a f e n e c k bei Münsigen^{x1} getötet. *x1 Gomadingen*

Der Leidensweg meiner Mutter ging über die Pflegeanstalt Liebenau, die Heilanstalt Zwiefalten bis in die Gaskammer der Landes-Pflegeanstalt Grafeneck.

Meine Mutter litt an keiner schweren unheilbaren geistigen Erkrankung und wurde seinerzeit wegen eines^S Nervenzusammenbruchs vom Hausarzt nur angeblich kurzfristig in die Pflegeanstalt Liebenau eingewiesen. Die Beweisführung für die Tötung kann lückenlos geführt werden.

Nachdem die Bundesregierung 1987 eine Härteregelung für die von NS-Unrechtsmaßnahmen Betroffenen geschaffen hat, bitte ich Sie, mir für die Abwicklung der entsprechenden Hilfe Anträge usw. zuzusenden.

Vielen Dank für die Erledigung.

Mit freundlichen Grüßen

Lydia J a u t z , geb. Steinhauser

Bärenweiler Nr. 4 Tel. 07563 - 8213

7964 K i s s l e g g